

BÜNDNIS
WALDSCHUTZ &

ödp

DIANE MOHRHAUER



BÜRGERMEISTER-
KANDIDATIN

ANITA HOFBAUER



ANNIKA ZWERENZ



SIMON LÖWEN



DR. HERBERT WURSTER



Unser

Wahlprogramm

für Vilshofen

Wahlprogramm Bündnis Waldschutz / ÖDP 2026 in Vilshofen

1. Demokratie stärken – gemeinsam Vilshofen gestalten

Eine zukunftsfähige Stadt lebt von Transparenz, Beteiligung und einem offenen Miteinander. Demokratie bedeutet für uns, nicht nur wählen zu gehen, sondern eine aktive Mitgestaltung im Alltag zu ermöglichen. Wir wollen, dass jede Bürgerin und jeder Bürger in Vilshofen gehört wird – in allen Stadtteilen, in jeder Lebensphase und unabhängig vom politischen, sozialen und religiösen Hintergrund.

BÜRGERNAH, OFFEN, TRANSPARENT

Wir setzen uns ein für:

- die Einführung einer Bürgerfragestunde zu Beginn jeder Stadtratssitzung
- transparente und verständliche Informationen zu Projekten, Beschlüssen und Haushaltsmitteln, ein digitales Bürgerportal für Vorschläge, Anliegen und Feedback

BETEILIGUNG VOR ORT UND ONLINE STÄRKEN

Wir möchten:

- mobile Bürgermeistersprechstunden in allen Ortsteilen einführen
- Formate wie „Stadtrat vor Ort“ etablieren
- Bürgerwerkstätten zu wichtigen Themen wie Verkehr, Stadtentwicklung und Umwelt anbieten
- bei großen Projekten – etwa der Zukunft des alten Berufsschulgeländes – Bürgerbefragungen durchführen

JUNGE MENSCHEN EINBEZIEHEN

Unsere Maßnahmen:

- ein Jugendparlament wählen lassen bzw. den Jugendbeirat aufwerten
- projektorientierte Teilhabe bei jugendrelevanten Vorhaben ermöglichen
- regelmäßige Jugend-Hearings, Kooperationen mit Schulen zur Förderung politischer Bildung

ENGAGEMENT WERTSCHÄTZEN

- Einführung eines Vilshofener Ehrenamtspreises
- eine jährliche Vereinskonzferenz, Unterstützung von Bürgerprojekten und Nachbarschaftsinitiativen

EINFACHER ZUGANG FÜR ALLE

- leicht verständliche Haushaltsübersichten
- offene Daten zu relevanten kommunalen Themen
- barrierearme Beteiligungsformate – online und analog
- Ideenboxen an zentralen Orten

2. Umwelt schützen – Zukunft sichern

Unser Kernanliegen ist der Schutz unserer Lebensgrundlagen.

WALDSCHUTZ UND ARTENSCHUTZ

- Erhalt des Marterbergholzes und aller Wälder im Stadtgebiet
- Schutz der Donauhänge als wertvolles Ökosystem
- mehr Sauberkeit und weniger Müll in Stadt und Natur durch bessere Organisation, Sensibilisierung und klare Maßnahmen
- Fortführung und Intensivierung des Blüh- und Mähmanagements für mehr Artenreichtum
- in allen Stadtteilen ungenutzte öffentliche Rasenflächen umfunktionieren; z.B. Blühflächen, gemeinschaftliche Hochbeete - zusammen mit den dortigen Anwohnern
- naturnahe und vogelfreundliche Gärten fördern
- Bepflanzung der Verkehrsinseln mit mehrjährigen insektenfreundlichen Blühpflanzen und Stauden
- Böller und Feuerwerk reduzieren als Schutz für Umwelt, Mensch und Tier

SPARSAMER UMGANG MIT RESSOURCEN

- Wiederverwenden statt Wegwerfen als Devise für alle Bereiche des öffentlichen und privaten Handelns
- Ausbau des bestehenden Repaircafés in Vilshofen
- Selbstwerkstätten an allen weiterführenden Schulen, Upcycling, Nähkurse
- Unterstützung von "second hand": Flohmärkte, Secondhand-Läden, Caritas-Kleiderladen, Kleidertauschbörsen, Secondhand-Märkte, Änderungsschneidereien
- Alternativen zu Kies im Straßenbau: Recyclingmaterialien (RC-Baustoffe) kombiniert mit innovativen Tragsystemen wie Kieswaben, die eine stabilere und nachhaltigere Oberfläche bieten und den Einsatz von Primärrohstoffen reduzieren
- konsequent faire und klimafreundliche Beschaffung

KLIMAAANPASSUNG

- die Innenstadt begrünen, um das Stadtklima zu verbessern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen
- bestehende Bäume schützen bei allen neuen Bauvorhaben; Baumschutz VOR Neupflanzung; es darf nicht geduldet werden, dass Bauherren vorschnell alles fällen und unwiderrufliche Tatsachen schaffen
- Trinkwasserbrunnen am Stadtplatz, in allen Schulen und Ortsteilen
- Hitzeschutzplan für Vilshofen
- Starkregen-Management: v.a. Schaffung von Retentionsflächen und Versickerungsmöglichkeiten (z.B. durch Entsiegelung)

ENERGIEWENDE IN KOMMUNALER VERANTWORTUNG

- Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher auf allen kommunalen Dächern
- Förderung und Unterstützung bei der Errichtung privater Balkonkraftwerke
- Beitritt zum Regionalwerk
- Machbarkeitsstudie für eine kommunale Energiewende:

- » Blockheizkraftwerk zwischen Erholungszentrum und Krankenhaus
- » Flusswärme-Projekt in Kooperation mit den Städten Passau und Osterhofen planen
- » Pilot-Wasserstoff-Kraftwerk in Pleinting - nur so bringen wir die Energie vom Sommer in den Winter und können bei der Umwandlung des Wasserstoffs in Strom ganz Pleinting mit Wärme versorgen - Unterstützung mobilisieren (Kreistag, Abgeordnete, Firmen ...)

3. Nachhaltige Infrastruktur für alle

Eine gute Infrastruktur muss verlässlich, wohnortnah, nachhaltig und angepasst an den steigenden Zuwachs der Einwohnerinnen und Einwohner sein. Dies gilt auch für die Einkaufsmöglichkeiten. Auf zusätzlichen Flächenverbrauch muss trotzdem verzichtet werden.

GESUNDHEITSVERSORGUNG

- Vilshofen braucht eine Kinderarztpraxis
- Integration der KVB-Praxis in die Notaufnahme als Anlaufstelle rund um die Uhr
- Erhalt der internistischen und chirurgischen Grundversorgung im Krankenhaus sowie Ausbau von Fachrichtungen, die dem demographischen Wandel gerecht werden
- Bund und Land lassen das Krankenhaus im Stich: Einsatz der Stadtspitze, des Kreistages und aller Mandatsträger für unser Vilshofener Krankenhaus

SICHERER VERKEHR

- sichere Bedingungen und erkennbare Verbindungswege für den Radverkehr
- bei allen neuen Bauvorhaben von Anfang an Radspuren mitplanen
- bei der anstehenden Stadtplatz-Neugestaltung auf einer Seite die Parkplätze streichen und diese Fläche deutlich als Radspur kennzeichnen
- familienfreundliche, Kfz-freie Zone vom Stadtplatz bis zum Donaustrand sonntags ab 10 Uhr; stärkt die Gastronomie und schadet den Geschäften nicht; Kinderlachen statt Verkehrslärm; weniger Feinstaub- und CO₂-Belastung
- Markierung der besten Geh-Routen
- Konzepte, die alle Verkehrsteilnehmenden einbeziehen
- Förderung von nachhaltigen Mobilitätsformen
- weniger Fahrspuren für den Autoverkehr, Einbahnregelungen und Tempo 30 in der Innenstadt
- Radbrücke über die Vils, ggf. Einhängen einer Radbrücke an eine bestehende Brücke

ZUKUNFT DES ALTEN BERUFSSCHULGELÄNDES

Dieser zentrale Ort soll mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam neugestaltet werden.

Wir planen eine Bürgerumfrage, um zu erfahren:

- Was wünschen sich die Menschen?
- Was wird gebraucht?
- Welche Nutzungen stärken die Stadt langfristig?

Ein lebendiges Begegnungszentrum in kommunaler Verantwortung mit Wochenmarkt, Reparaturwerkstatt, Regiothek, Café, Wärmestube, Kleiderladen, Ehrenamtszentrale, digitalem Lernort für ältere Menschen in Kooperation mit BayernLab ... wäre eine mögliche Vision.

4. Familien, Kinder und Jugendliche stärken

Vilshofen soll eine Stadt sein, in der junge Menschen und Familien gute Voraussetzungen finden.

Wir setzen uns dafür ein:

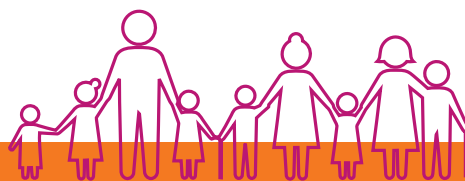
- dass Vilshofen als stillfreundliche Stadt ausgezeichnet wird
- dass die Betreuungssituation verlässlich, hochwertig und flächendeckend ist
- dass die Ferienbetreuung weiter ausgebaut wird
- dass Familien, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung dieser Angebote aktiv beteiligt werden
- dass Vilshofen wieder eine Kinderarztpraxis bekommt
- dass es insbesondere für die Schülerinnen und Schüler deutlich markierte Radwege zu allen Schulen und Ausbildungsstätten gibt

5. Lebensqualität und Tourismus fördern

Vilshofen hat starke touristische Potenziale – diese möchten wir behutsam und nachhaltig nutzen.

Wir setzen uns ein für:

- die Stärkung der touristischen Angebote
- die Unterstützung von Beherbergungsbetrieben
- den Ausbau von Angeboten für sanften Tourismus
- eine Balance zwischen Tourismus, Stadtleben und Naturschutz
- mehr Themenwege (z.B. Carossa-Weg), damit Einheimische und Touristen unsere Kulturlandschaft intensiv erleben und sich für ihre Bewahrung einsetzen
- die Aufwertung des Stadtbildes durch Sauberkeit, Bäume, Grünflächen und attraktive Aufenthaltsräume
- mehr Bänke ohne Konsumzwang am Stadtplatz und in den Ortsteilen



Unser Leitbild für Vilshofen

Eine umweltfreundliche, gerechte, familienfreundliche und demokratische Stadt, in der Politik mit den Menschen gemacht wird – nicht über ihre Köpfe hinweg.

Ein Vilshofen, das seine Natur schützt, seine Stärken ausbaut und zusammenhält.

